

Michèle Knodt

**Challenges of European External Energy
Governance with Emerging Powers: Meeting Tiger,
Dragon, Lion and Jaguar**

Mittwoch, 01.07.2015, 16-18 Uhr c.t.
Institut für Politikwissenschaften, Raum 124

INSTITUTSKOLLOQUIUM

Die EU ist in ihrer Energiepolitik mit zwei Herausforderungen konfrontiert: Zum einen sieht sie sich einer zusehends polyzentrischen Weltordnung gegenüber, in der neue Führungsmächte eine tragende Rolle in Diplomatie, Weltwirtschaft und zahlreichen globalen Politikfeldern beanspruchen. Zum anderen konkurriert sie mit Schwellenländern um knappe Energieressourcen und ist gut beraten, mit diesen gemeinsam eine Energiepolitik zu gestalten, die gleichermaßen Energiesicherheit, fairen Wettbewerb und Nachhaltigkeit garantiert. Für eine verstärkt außenpolitisch engagierte EU stellt sich somit die Frage, wie ihre Energiebeziehungen gestaltet sind: Wodurch sind die Interaktionen zwischen EU und Emerging Powers geprägt? Welche Rolle spielen institutionelle Aspekte, normative Präferenzen, wechselseitige Wahrnehmungen und Interessenlagen?

Prof. Dr. Michèle Knodt ist Jean Monnet Professorin und Inhaberin des Lehrstuhls für vergleichende Analyse politischer Systeme und Europäische Integration an der TU Darmstadt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Mehrebenengovernance, sowie externe Governance der EU, insbesondere die Themenbereiche Energie und Demokratieförderung. Zu ihren neuesten Veröffentlichungen gehören die Bücher „Solidarität in der EU“ (mit Anne Tews, Nomos, 2014), sowie „Challenges of European External Energy Governance with Emerging Powers: Meeting Tiger, Dragon, Lion and Jaguar“ (mit Nadine Piefer und Franziska Müller, Ashgate, 2015).

Veranstalterin:

Prof. Dr. Gabriele Abels

Jean-Monnet-Professorin
für Europäische Integration
Institut für Politikwissenschaft
Universität Tübingen

